

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Beim «Wilden Mann» wird gebaggert



Am vergangenen Montag fuhr der Bagger beim «Zum Wilden Mann» auf und begann mit dem Abbruch des Anbaus.

Baustart Was für viele in Maur wie ein stillstehendes Projekt anmutete, war in Wahrheit ein komplexer Planungs-, Verhandlungs- und Genehmigungsprozess. Nach fünf Jahren beginnt nun die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes mit Vergangenheit als Gasthaus, das in ein Wohnhaus mit sieben Eigentumswohnungen und zwei Ateliers verwandelt wird.

«Endlich ist es so weit», freut sich Architekt Cäsar Junker, als wir uns

vor dem Haus «Zum Wilden Mann» in Ebmatingen treffen. Am nächsten Montag sollen der Bagger auffahren und die Bauarbeiten beginnen. So mancher in Maur hatte sich wohl schon insgeheim gefragt, ob sich auf der Baustelle überhaupt noch etwas tut. Nach einem fünfjährigen Marathon aus Planung, Verhandlungen und Genehmigungsverfahren startet nun aber tatsächlich die Sanierung des geschichtsträchtigen Gebäudes. Junker, einer der drei Investoren des Konsortiums, erläutert die Pläne für das denkmalgeschützte Gebäude, das in ein modernes Wohnhaus mit

sieben Eigentumswohnungen verwandelt wird.

Der Weg zum heutigen Baustart war ein längerer. Junker begann bereits Anfang 2019, sich mit dem Kauf des Objekts zu befassen. Nach dem Rückzug eines ersten Interessenten und einer schwierigen Suche nach Investoren gelang der Kauf schliesslich im Oktober 2020. Doch die Herausforderungen gingen weiter: Die Corona-Pandemie und komplexe Abklärungen zum Denkmalschutz verzögerten das Projekt erheblich.

Ein wichtiger Meilenstein war die Genehmigung des Schutzver-

trags mit der Gemeinde im Januar 2023. «Das Baugesuch wurde im März 2023 eingereicht und zügig bewilligt, ohne Einsprachen», erzählt der Architekt. Nachträgliche Detailabklärungen und Änderungen stellten das Projekt vor neue Herausforderungen. Besonders komplex seien die sogenannten Nebeneingaben – Abänderungspläne und Fachunterlagen zu Themen wie Denkmalschutz, Bauphysik, Schallschutz, Wärmeschutz und Brandschutz – gewesen, führt Junker weiter aus.

Da eine schrittweise Genehmigung einzelner Planungsänderun-

NEUER LOOK ERWÜNSCHT?

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.



Sharon Freiburghaus

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR



Seit über 110 Jahren auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



NATURSTEIN · MOSAIK · KERAMIK



SCHEIWILLER RAUM ERLEBEN

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEIWILLER-RAUM.CH

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

GARAGE SCHMID



AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN

G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Das Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Kompetente Beratung und bester Service!

euronics **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14 8123 Ebmatingen
Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

BANG & OLUFSEN

mahler **AUDIO VIDEO**

Sehen & Hören neu erleben

Mahler Audio Video
Wilstrasse 17, 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 03 11, www.mahler.ch

Maurmer Post



Architekt und Investor des Bauprojekts: der Binzmer Cäsar Junker.

gen nicht möglich war, entschied sich das Team im Herbst 2024 für einen umfassenden Ansatz. Die Wünsche aller Käufer wurden gesammelt und die Pläne entsprechend angepasst. Nach drei bis vier Monaten intensiver Abklärungen wurde das gesamte, nun wesentlich komplexere Paket im Frühling 2025 erneut bei der Gemeinde eingereicht. Am 15. August dieses Jahres wurden die Projektänderungen und alle zusätzlichen Fachunterlagen schliesslich bewilligt. Nach Ablauf der 30-tägigen Rekursfrist am 14. September und weiteren 10 Tagen für den Postweg war am 24. September die letzte rechtliche Hürde genommen.

Respekt vor der Geschichte

Die Bauarbeiten beginnen mit dem Abbruch eines Anbaus, der einst als Kegelbahn diente. An seiner Stelle wird ein neuer Anbau mit Flachdach, ergänzt mit Garagen, entlang der Böschung errichtet. Die Fassade des Hauptgebäudes, insbesondere das Riegelwerk im Ober- und Dachgeschoss, steht unter Denkmalschutz. Im Inneren werden ergänzende neue tragende Strukturen aus Beton und Mauerwerk eingefügt, um das Gebäude erdbebensicher zu machen; die grundsätzliche Raumstruktur wird bewahrt.

Im Inneren des Gebäudes werden sämtliche Einbauten aus den 70er- bis 90er-Jahren entfernt. Alte Zementböden und Zwischenwände weichen neuen Lösungen. Dämmung und neue Eindeckung

erfolgen nach aussen, um die alten Holzbalken im Innenraum sichtbar zu lassen. Nebst den zwei Dachwohnungen ist in zwei Maisonette-Wohnungen von der alten Substanz viel spürbar. Die Fenster aus dem Jahr 1996 werden durch neue ersetzt, und Junker prüft die Möglichkeit, die alten, aber noch intakten Fenster an ein Hilfsprojekt für die Ukraine zu spenden. Die verschiedenen Niveaus in Erd- und Untergeschoss werden für die zukünftige Nutzung behindertengerecht optimiert und angepasst.

Lohnende Herausforderungen

Hinter dem Bauprojekt am «Wilden Mann» steckt eine enorme planerische Komplexität. Das Team um Cäsar Junker, bestehend aus Holzbau- und Massivbauingenieuren, Zimmerleuten und Abbruchspezialisten, musste innovative Lösungen finden, um die Sanierung des denkmalgeschützten Hauses zu ermöglichen. Ein Beispiel dafür sind die hellen neuen Holzstreben im Inneren des Dachstuhls, die bereits vor drei Jahren eingebaut wurden. «Ihre Funktion ist es, während der Bauzeit die Last der alten Decken abzufangen und auf die Fassade umzulenken. Dies ermöglicht es, die Erdgeschossdecke nach und nach weitgehend zu ersetzen, ohne die Statik zu gefährden», erklärt Junker. So können geeignete Bagger im Erdgeschoss und zur Anpassung des Kellers besser arbeiten.

Besonders herausfordernd war die Erfüllung der strengen Brandschutzauflagen. «Um allen An-

forderungen gerecht zu werden, musste das Projekt von insgesamt fünf Brandschutzexperten geprüft werden, darunter ein externer, zertifizierter Gutachter», so der Architekt. Diese komplexen Detailabklärungen erforderten viel Zeit und zeigen, wie anspruchsvoll die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes ist.

Nachbarschaftliche Lösungen

Dank der Anzahlungen der Käufer in Höhe von rund 900 000 Franken stehe das Projekt auf soliden finanziellen Füßen, erläutert Junker. Dadurch könne die Bauzeit über mehrere Monate mit Eigenmitteln finanziert werden, bevor der zugesagte Baukredit in Anspruch genommen wird. Die Käufer seien dem Projekt trotz der Verzögerungen treu geblieben; für diese Geduld ist das Konsortium sehr dankbar.

Ein wichtiger Nebenschauplatz ist und bleibt auch das Parkplatzproblem des ebenfalls geschützten alten Schulhauses mit dem Räumlichkeiten des «Chinderhuus», das die Parkflächen beim «Wilden Mann» bisher frei mitnutzen durfte. Als Lösung wird ein separates Projekt zur Schaffung von drei bis vier Besucherparkplätzen für das alte Schulhaus vorbereitet, für die eine kombinierte Nutzung angedacht ist. Mit dem Projekt «Zum Wilden Mann» soll so auch ein Beitrag für Problemlösung im Umfeld geleistet werden.

Ein Jahr bis zur Fertigstellung

Die lange Projektdauer von über sechs Jahren, seit Junker sich 2019 das erste Mal mit dem Objekt beschäftigte, sei nicht unüblich für solch ein Bauvorhaben, betont Junker; die Bereitschaft, dies auf sich zu nehmen, eröffnet die Chance solche herausfordernden Projekte anzupacken. Die Bauzeit schätzt er auf rund ein Jahr. «Die ersten Wochen werden von vorbereitenden Arbeiten und dem Abbruch geprägt sein. Eine der grössten Herausforderungen wird der Aushub des Kellers sein, da wir mit Überraschungen im Untergrund rechnen müssen.» Sobald diese Phase abgeschlossen ist, sollte der Zeitplan verlässlicher werden. Die neuen Wohnungseigentümer können mit einem Einzug im Herbst des kommenden Jahres rechnen.

Text: **Brigitte Selden**
Bilder: **Brigitte Selden, zVG**

EDITORIAL

Liebe Leserin
Lieber Leser



«Danke» ist immer ein guter Anfang. Denn Dankbarkeit ist ein wunderbarer Nährboden für Freude, Energie und neue Ideen. Dankbarkeit öffnet den Blick für Gutes und für frische Perspektiven. Ich danke Ihnen und der Gemeinde Maur dafür, dass Sie die Entwicklung der Maurmer Post in meine Hände legen – hier in der Region, die seit mehr als 20 Jahren meine Wahl- und Herzensheimat ist. Ich freue mich sehr darauf, mit dem erfahrenen Redaktionsteam an meiner Seite die Entwicklung der Maurmer Post zu gestalten.

Vielleicht haben Sie es bemerkt: Die ersten neuen Seiten konnten Sie bereits aufschlagen; das Gesicht der Maurmer Post strahlt Ihnen an diesem 3. Oktober erfrischt entgegen. Unsere Zeitung soll immer mehr ein Forum für alle Gemeindeglieder werden, der zentrale Ort für angeregten und anregenden Austausch aller Generationen in der Gemeinde Maur. Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Entwicklung mitzuwirken. Für Ihre Impulse und Wortmeldungen, Wünsche und Einfälle sage ich ebenfalls jetzt schon Danke.

Dankbar sind sicher auch die Verantwortlichen des Bauprojekts «Zum Wilden Mann». Fünf Jahre hat die Planung der komplexen Umnutzung gedauert. Am Montag konnten die Bauarbeiten endlich beginnen. Etwa in einem Jahr sollen bereits die ersten Mieter einziehen können – die sicher ebenfalls dankbar sind, wenn dieses ambitionierte Ziel umgesetzt werden kann.

Ambitionen bringen uns voran. Lassen Sie uns offen und schwungvoll auf Kommendes zugehen und es gemeinsam gestalten. Ich freue mich darauf!

Anne-Friederike Heinrich

LESEN SIE AUCH:

Schöne Fee 4

Stefan Zollinger aus Maur hat das schönste Schwarznasenschaf.

Wahlsonntag 5

Frühschicht für die Demokratie

Persönlich 17

Polizistin Aline Hauser kreiert Drachen und geflügelte Einhörner.

Fee ist die Schönste

Schafschau in Pfaffhausen

Am letzten Samstag fand die öffentliche Bestandsschau des Schafzuchtvereins Fällanden und Umgebung statt. Die wichtigste Frage: Welches ist das schönste Schaf?

Früh am Morgen trudeln die Schafzüchter mit ihren Tieren beim Betrieb von Albert Ochsner in Pfaffhausen ein. Bereits seit 55 Jahren gibt es diese Schafausstellung, und seit 20 Jahren findet sie in Pfaffhausen statt. Bei dieser Bestandsschau ringen die schönsten Tiere von folgenden Rassen nach Punkten: Weisses Alpenschaf, Ile-de-France Suisse, Dorper und Walliser Schwarznasenschaf. Heute sind 56 Tiere vor Ort und warten geduldig in ihren Boxen. Die Vereinsmitglieder sind aus der ganzen Deutschschweiz angereist. Der Richter bewertet die Tiere anhand des Rassenstandards gemäss Schweizer Schafzuchtverband: beispielsweise rassentypische Merkmale, gerade Beine, welche Zeichnungen müssen wo sein, und vieles mehr. Böcke werden strenger bewertet.



Stefan Zollinger umringt von seinen Walliser Schwarznasenschafen Fee (links), Mereng und Nora.

Die Maurmer Schwarznasen

Bereits zum 9. Mal ist Stefan Zollinger aus Maur mit seinen Walliser Schwarznasenschafen dabei. Über die vielen Jahre hinweg wurden seine schönen Tiere bereits unzählige Male Miss und Mister

Fällanden in der Kategorie «Rasse Walliser Schwarznasenschafe». «Im Jahr 2024 wurde Goliath sogar zum schönsten Tier über alle vier Rassen erkoren», sagt Zollinger und erzählt weiter: «Heute bin ich mit neun Auen hier. Sie sind zwischen

einem halben und gut anderthalb Jahren alt.» Nach einem aufregenden Tag für Tier und Mensch sind aus jeder Rasse die Sieger erkoren. Bei der Rasse der Walliser Schwarznasenschafe, in der Kategorie 12 bis 18 Monate, gewinnt Fee. Die

stolzen Besitzer von Fee sind Barbara und Stefan Zollinger aus Maur.

Text und Bilder:
Stephanie Kamm



Frühschicht für die Demokratie

Wahlsonntag in Maur Wenn andere noch ihren Sonntagskaffee geniessen, beginnt im Gemeindehaus Maur bereits ein minutiös geplanter Wahlmarathon. Um Punkt 7 Uhr nehmen 15 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie vier Verwaltungsmitarbeitende ihre Plätze ein und beginnen mit dem akribischen Sortieren und Zählen – unterstützt von einer Präzisionswaage. Ein Blick hinter die Kulissen.

Am 28. September beginnt der Wahlsonntag früh im Gemeindehaus Maur. Aufgrund der Vielzahl an Vorlagen, über die abgestimmt wird, sind an diesem Tag insgesamt 15 gewählte Mitglieder des Wahlbüros sowie vier Mitarbeitende der Verwaltung seit 7 Uhr morgens im Einsatz. Trotz der konzentrierten Arbeit herrscht emsiges, aber fröhlich-gelassenes Treiben. Das Team ist aufgeteilt: Zwei Mitglieder nehmen am Eingang die persönlichen Urnenstimmen entgegen, während 13 Mitglieder und vier Verwaltungsmitarbeitende im Dachgeschoss die Wahlzettel auszählen. Die Wahlhelfer, die für vier Jahre bestimmt und zu zwei bis drei Einsätzen pro Jahr verpflichtet sind, spielen dabei eine unverzichtbare Rolle. Die Mitarbeitenden der Verwaltung sorgen zusätzlich für die gesamte EDV-Infrastruktur, die Verpflegung und die abschliessende Organisation.

Waage als Prüfinstrument

Die erste Aufgabe ist das Auspacken, Kontrollieren und Sortieren aller Briefwahlstimmen, die in den letzten vier Wochen per Post eingegangen sind. «Die Stimmzettel werden akribisch nach Farbe sortiert, wobei jede Farbe einer anderen Vorlage entspricht», erklärt Anette Fahrni, Leiterin Präsidiales und Stell-



vertretende Gemeindefreiberin. Bei Sachabstimmungen erfolgt die sofortige Aufteilung in Ja-, Nein- und leere Stapel. Bei Wahlen, wie etwa der Rechnungsprüfungskommission (RPK), wird nach den Namen der Kandidierenden sortiert. Das gesamte Verfahren ist reine Handarbeit, die höchste Konzentration erfordert. Anschliessend wird jeder Stapel nochmals sorgfältig nachkontrolliert, um sicherzustellen, dass kein Zettel versehentlich falsch zugeordnet wurde.

Nach der händischen Sortierung kommt der hochpräzise Teil des Zählprozesses zum Einsatz: das Wiegen der Stimmzettel. Da die Wahlzettel der verschiedenen Vorlagen jeweils ihr eigenes Gewicht haben, ist eine genaue Kalibrierung erforderlich. Für jede Vorlage wird eine Referenzbeige von exakt 100 Zetteln abgezählt und auf eine Präzisionswaage von Mettler Toledo gelegt, um ihr Gewicht zu erfassen. Anschliessend wird der gesamte Stapel, beispielsweise alle Ja-Stimmen, auf die Waage gelegt. Die Waage ist so programmiert, dass sie das Gesamtgewicht der Zettel direkt in die exakte Anzahl der Stimmen umrechnet. «Bis vor 15 Jahren nutzte man Zählmaschinen von Banken, die jedoch zu störanfällig waren», berichtet Fahrni. Das Wiegeverfahren habe sich seither als deutlich zuverlässiger erwiesen und erleichtere die Arbeit enorm.

Der Urnengang: Ein Ritual

Parallel zur Zählung der Briefwahlstimmen sind in jedem Ortsteil Urnen geöffnet. Obwohl die Briefwahl dominiert, kommen pro Urnenstandort immer noch zwischen 50 und 100 Personen persönlich zur Stimmabgabe. «Für die heutige Wahl verzeichnen wir eine sehr hohe Stimmbeteiligung. Ich rechne auch mit 60 bis 70 Personen, die ihre Wahlunterlagen an der Urne abgeben», sagt Fahrni. Die Gründe dafür sind vielfältig: Manch einer schätzt den Spaziergang, andere wollen es aus Gewohnheit so beibehalten. Ein paar möchten wohl auch sicherstellen, dass ihr Zettel direkt in der Urne landet. Die Urnen schliessen in allen Ortsteilen pünktlich um 11 Uhr mittags. Die Urnendienst-Teams bringen die Urnen anschliessend ins Gemeindehaus, wo die Stimmen zu den bereits sortierten Stapeln der Briefwahl hinzugefügt und ebenfalls gezählt werden. Bei der Urnenwahl muss der unterschriebene Stimmrechtsausweis vorgelegt werden. Zudem muss das Team prüfen, ob die Person für spezifische Vorlagen stimmberechtigt ist – etwa bei kirchlichen Wahlen, für die nur Mitglieder der entsprechenden Konfession abstimmen dürfen.

Knappes Zeitfenster

Nachdem alle Zettel ausgezählt und die Ergebnisse geprüft wur-

den, werden die Zahlen in die Systeme eingegeben und an den Kanton Zürich übermittelt. Der Kanton führt eine letzte formelle Prüfung durch. Erst wenn die Resultate auf Grün gesetzt werden, sind die Zahlen offiziell.

Das Wahlteam steht dabei unter einem gewissen Zeitdruck: Ziel ist es, so früh wie möglich fertig zu sein, idealerweise spätestens gegen 15 Uhr. «Man will ja nicht in der Zeitung lesen, dass alle warten mussten, weil Maur mit Auszählen noch nicht fertig war», schmunzelt die Leiterin Präsidiales. Allerdings gilt die gesetzliche Vorgabe, dass Resultate nicht vor 12 Uhr veröffentlicht werden dürfen.

Alle eidgenössischen und kantonalen Resultate werden anschliessend automatisch vom Kanton Zürich aufgeschaltet. Die Resultate der kommunalen Abstimmungen werden von der Gemeinde selbst freigegeben und umgehend am Eingang des Gemeindehauses ausgehängt und auf der Website publiziert – meist gegen 15 Uhr. Dann geht für alle Beteiligten langsam ein anspruchsvoller Wahltag zu Ende – während die Stimmberechtigten nun gespannt auf die Veröffentlichung und Auswertung der Ergebnisse warten.



Ein frisch gepresster Apfelsaft gehört dazu



Ilja, Jonas und Leopold verkaufen ihre Spielsachen, die sie nicht mehr brauchen: «Wir wollen uns dann mit dem Geld etwas Neues kaufen!»

Moschtete Aesch Der traditionelle Anlass beim Wettsteinhaus war des grauen Himmels gut besucht.

Für ein Fest wünscht man sich schönes Wetter. Leider ist dieser Wunsch vergangenen Samstag nicht in Erfüllung gegangen. Trotzdem waren die Menschen an der Moschtete fröhlich und gut gelaunt. Zur Belohnung schaute am Mittag dann sogar die Sonne durch den verhangenen Himmel.

Der kleine Markt lud zum Stöbern und Einkaufen ein und natürlich auch dazu, hier und dort einen Schwatz zu halten. Die Hauptattraktion waren aber die Apfelpresse und der feine Apfelsaft. Immer ein Spektakel: Zuerst werden die Äpfel in der alten Schnitzelmaschine, die mit einem Keilriemen angetrieben wird, zerhackt. Anschliessend kommen die Apfelschnitze in die Presse und werden mit Muskelkraft zu Saft gepresst. Wie das duftet, wunderbar. Die traditionelle Moschtete

beim Wettsteinhaus in Aesch gibt es mindestens schon seit 1994. Die altherwürdige Presse wurde 2001 restauriert und ist seither im Einsatz. 800 kg Äpfel vom Bergerhof wurden vergangenen Samstag zu feinstem Apfelsaft gepresst. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. So beglückten ein Raclette, eine Kürbissuppe oder etwas Süsses vom Dessertbuffet die die vielen Besucherinnen und Besucher.

Text und Bilder: Stephanie Kamm



Petra Fisler von FloraArt meint: «Ich finde es so schön, dass ein Dorf so einen tollen Begegnungsort hat wie die Moschtete.»



Sarina Bosshard vom Bergerhof erzählt: «Das sind Boskop aus unserem Obstgarten.»



(Links) Marie-Eve Desaulnier von «Me. Maple & I»: «Wir gründeten neu «The Zurich Food Collective», deshalb ist heute Jaqueline Seiler von «Diiszwii» zusammen mit mir am Stand.»



Naturwunder vor der Haustür erleben



Der Buchfink. Viele ziehen im Winter vom Norden zu uns. Noch mehr fliegen aber noch weiter nach Süden.

Zugvögel beobachten Eines der grössten Naturwunder findet zweimal im Jahr statt: der Vogelzug. Dabei bleibt er für viele ganz im Verborgenen, obwohl Millionen Vögel direkt vor unserer Nase vorbeiziehen.

Im Herbst ziehen schätzungsweise fünf Milliarden Vögel von Europa nach Afrika. Insgesamt zieht weltweit jedes Jahr sogar etwa das

Zehnfache an Vögeln in ihre jeweiligen Winterquartiere. Von den fünf Milliarden in Europa fliegt eine grosse Anzahl auch durch die

Schweiz. Einige davon wählen eine Route übers Mittelland, bis sie an die Alpen stossen und dann meistens nach Westen ausweichen, um durch das Rhonetal in den Süden zu gelangen.

Zugverhalten. Wir laden alle Naturfreunde ein, mit uns die Zugvögel zu beobachten.

Text und Bilder:
Natur- und Vogelschutz
Maur-Zumikon



Der Wiesenpieper. Als Brutvogel in der Schweiz selten geworden. Auf dem Durchzug unauffällig, aber durchaus noch häufig.

Viele Vögel nehmen aber auch den Weg über die Hügelhöhe Forch. Die Zugstrategien und das Flugverhalten sind dabei sehr unterschiedlich. Drei Beispiele: Buchfinken, typische Kurzstreckenzieher, fliegen in kleinen Schwärmen. Sie unterbrechen ihren Flug immer wieder mit kleinen Nahrungsaufnahmepausen in Sträuchern und Bäumen. Wiesenpieper nutzen hingegen gerne Wiesen mit hohem Gras oder Gemüseäcker als Rastplätze. Ihr Flug wirkt fast zögerlich, sie hüpfen mehr, als dass sie fliegen.

Kraniche ziehen nicht nur tagsüber, sondern auch nachts. Sie ziehen in typischer V-Formation und fallen in der Nacht durch ihre lauten Rufe auf. So hat jede Art ihr eigenes

INFOS

Wo: unterhalb des Forchdenkmals
Wann: Sonntag, 5. Oktober 2025, 9.00 bis 13.30 Uhr
Mitbringen: Geduld und herbstfeste Kleidung. Beobachtungs- und Bestimmungsmaterial, falls vorhanden.
Vor Ort: einige versierte Ornithologen der beiden Vereine. Bestimmungs- und Beobachtungsmaterial.
Kosten: gratis, Kollekte
Veranstalter: NHV Egg und NVMZ



Wandeln unter uralten Eichen

Naturerlebnis Am Dienstag, 7. Oktober 2025, findet die nächste eintägige Wanderung für Senioren statt. Sie führt von Amriswil nach Landschlacht.

Die Wanderung startet in Amriswil und führt an kapitalen alten Apfelbäumen vorbei zum Güttinger Wald, einem der schönsten und ausgedehntesten Eichenmischwälder der Schweiz. Er beeindruckt durch seine Natürlichkeit und seine mächtigen, bis 200 Jahre alten Eichen.

Die Mittagsverpflegung nehmen wir am Rastplatz vor dem Forsthaus Jakob ein. Gesättigt folgen wir einem Teil des von der Waldkorporation ausgeschilderten Eichenwegs. Kurz vor Altnau verlassen wir den Wald und geniessen die Aussicht auf die Bodensee-Landschaft.

Wir wandern vorbei an Obstplantagen und steigen zum Bodensee-Ufer ab. Dem Ufer ent-

lang gelangen wir bis zu unserem Ziel in Landschlacht.

Anforderung:

leicht, 3 Std. 45 Min. Marschzeit, Distanz 15 km, Aufstieg 134 m, Abstieg 164 m

Weitere Details und Anmeldung:

bis Sonntag, 5. Oktober 2025, über unsere Homepage www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html oder telefonisch beim Wanderleiter Werner Müller, Tel. 044 383 21 25

Text und Bild: Wandergruppe Maur



Teamwork für die Gemeinde Maur



Eingespieltes und neues Team an der Maurmer Schiffflände: Mit dem September endete auch das Mandat von Gerold und Sybille Brütsch-Prévot (rechts und 2. von rechts) von Wortstark. Nun steigt Anne-Friederike Heinrich (2. von links) an Bord der Maurmer Post. Als Chefredaktorin übernimmt sie die Leitung, flankiert von den erfahrenen MP-Redaktorinnen Stephanie Kamm (links) und Brigitte Selden (Mitte). Wir freuen uns, weiterhin Woche für Woche für Sie da zu sein.

Text und Bild: Anne-Friederike Heinrich

Gruseln mit Ansage

Halloween-Route Wer auf der Karte dabei sein will, kann sich jetzt eintragen lassen.

Bald ist wieder Halloween und wir freuen uns auf viele gruselig dekorierte Häuser. Falls ihr auf der GZ-Halloween-Karte erscheinen möchtet, meldet euch bis zum 22. Oktober 2025 auf info@gz-forch.ch an. Der Herbst wird schaurig.

Text und Bild: GZ-Forch-Team



Maurmer Adventsfenster 2025

Stimmung im Advent Auch in diesem Jahr sollen in der ganzen Gemeinde wieder Adventsfenster strahlen.

Liebe Muurmer, macht mit! Helft uns, die lichtvolle Tradition der Adventsfenster weiterleben und den Advents-Dezember in Muur strahlen zu lassen.

Aktuell sind noch ein paar wenige Adventsfenster-Daten frei. Bei Interesse meldet euch bitte bei Christa Lorenzi unter christa.lorenzi@maurpower.ch

Text und Bild: Christa Lorenzi



LESERMEINUNGEN

Kantonales Strassenprojekt

Die Markierungen für die geplante «Verbesserung» der Durchfahrtsstrassen in Maur zeigen schon den Wahnsinn auf: überall nur Verhinderungen und unnötige Korrekturen. Wenn man zum Beispiel die angebrachten Markierungen bei der Abzweigung Rellikonstrasse–Seestrasse beachtet, kann man sich kaum vorstellen, dass da die Busse überhaupt noch die Kurve kriegen werden. Die Umgestaltung der Bushaltestelle «Maur Dorf» ist ein absoluter Blödsinn und das Resultat nur eine Schikane für alle Verkehrsteilnehmer inklusive Fussgänger. Die wenigen Bäume in der Rellikonstrasse werden entfernt! Die notwendige Neuregelung für die Zufahrt der geplanten Überbauung Landi (Rellikonstrasse) ist im Strassenprojekt gar noch nicht erwähnt.

Die Baukosten und die Dauer der «Sanierungen» sind nicht akzeptabel: zweieinhalb Jahre Bauzeit, das heisst Sperrungen.

Absolut ausreichend wären Verkehrsberuhigungsinseln jeweils beim Dorfeingang und damit verbunden eine 30er-Zone.

Dieter Schwarz, Maur

Meine liebe Gemeinde Maur und Maurmer-Post-Redaktion

Könnte man es nicht jeweils so formulieren: «Fünf Kugeln» (wunderbar übrigens die Idee

selbst!), «symbolisch» aber für die «fünf Dörfer der Gemeinde Maur» stehend. Denn nur innerhalb eines Dorfes selbst kann man von «Orts teilen» sprechen.

Aesch, Maur, Binz, Ebmatingen und Uessikon sind aber stolze fünf Dörfer, die gemeinsam die Gemeinde Maur bilden. Und wie man dies auch richtigerweise schon als Spruch kennt: die Gemeinde Maur und ihre fünf Dörfer!

Ortsteile? Klingt hier ebenso «falsch», wie wenn man aus «ich lebe in Binz» macht «ich läb i de Binz». Denn dies ist ein Stadtteil Zürichs und nicht das Dorf Binz in unserer Gemeinde.

Stefan Schätti, Maur

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Schnäppchen Nach einer tollen Frühjahrsbörse organisieren wir die Herbst-Kindersachenbörse erneut mit Unterstützung des Frauenvereins.

Wir freuen uns auf viele schöne Artikel, nette Begegnungen und natürlich auf Sie alle!

Die diesjährige Herbst-/Winterbörse findet am 8. November 2025 im Polterkeller der Schulanlage Looren statt. Die Kundennummern können über die E-Mail-Adresse kindersachenboerse.maur@gmail.com bestellt werden. Die Annahme der Artikel ist am Freitag, 7. November, von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Der Verkauf an der Börse findet am 8. November von 8.30 bis 12.30 Uhr statt. Somit können die Kun-



dinnen und Kunden gemütlich eine Runde um die bunten Tischreihen mit Kinderkleidern, Spielzeug und sonstigen Kindersachen drehen

und Schnäppchen jagen. Diesen Herbst wird Maur Power erneut mit einem Kafi-Beizli für kulinarischen Genuss sorgen.

Weitere Infos erhalten Sie gerne per E-Mail.

Helfende Hände willkommen

Falls es in der Gemeinde noch fleissige Helferinnen und Helfer gibt, die sich gerne an der Kindersachenbörse engagieren würden: Auf kindersachenboerse.maur@gmail.com bekommen auch freiwillig helfende Hände sehr gerne Antwort.

Wir freuen uns sehr auf Sie!
Das OK der Kindersachenbörse

**Text und Bild:
OK Kindersachenbörse**

Riedpflege für die Artenvielfalt



Naturschutz Wenn sich der Herbst langsam bemerkbar macht, fallen jedes Jahr ab dem 1. September die gemähten Flächen in den Riedwiesen rund um den Greifensee auf.

Vielleicht hast du dich auch schon gefragt, was es mit den Mäharbeiten auf sich hat. Feuchtgebiete sind äusserst artenreiche Lebensräume. Unzählige Pflanzen haben sich an die spezifi-

schen Gegebenheiten angepasst und wachsen nur an wechselfeuchten oder nassen Standorten. Viele Vögel bauen ihre Nester im Schutz des sie umgebenden Wassers oder sumpfigen Bodens und der gleichzeitig dichten Vegetation.

Um die grosse Vielfalt zu erhalten – und damit das Ried nicht innerhalb weniger Jahre verbuscht und verwaldet – pflegen und bewirtschaften Landwirte die Naturschutzflächen

regelmässig mit einem Riedschnitt. Damit er zu möglichst wenig Störungen führt, findet der Hauptschnitt nach der Brut- und Blütezeit ab Anfang September statt. Wichtig für Besuchende zu wissen: Auch die gemähten Flächen gehören nach wie vor zum Schutzgebiet und dürfen nicht betreten werden.

Wenn du selbst einmal tatkräftig bei Pflegearbeiten mithelfen möchtest, heissen wir dich gerne an unserem öffentlichen Arbeitseinsatz vom 18. Oktober willkommen. Gemeinsam setzen wir Sibirische Schwertlilien im frisch renaturierten Weidriet in Schwerzenbach ein und tragen zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://greifensee-stiftung.ch/veranstaltung/arbeits-einsatz-fuer-artenvielfalt-18-oktober>

**Text und Bild:
Greifensee-Stiftung**

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Kochen Sie Ihrem Nachbarn etwas Anständiges.



*Miteinand
fürenand
das isch
Maurmer
Läbesqualität*

SUCHEN:

Benötigen Sie oder ein Angehöriger von Ihnen Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

ANBIETEN:

Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie Mitglied bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

Vermittlungsstelle Maur

Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch



ENGEL & VÖLKERS



Johann Trenkler

Ihr lokaler Immobilienberater mit fundierter Expertise & starkem Netzwerk!

WALLISELLEN

T 043 500 68 68 | engelvoelkers.com/wallisellen

Das könnte **Ihr Inserat** sein!

Format 1/24-Seite (82 x 31 mm)
zum Preis von 43.- (exkl. MwSt)
Kontakt: inserate@maurmerpost.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Kurse für Welpenförderung, Junghunde, Erziehung, Einzel- und Gruppenunterricht, Plausch- und Agilitytraining. Spezialtrainings auf Anfrage.

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Maurmer Post

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80
Website: happyhaustierbetreuung.ch

**BARBARA
CRITTIN**
Therapeutin

Komplementär Therapie eidg. Diplom
Craniosacral Therapie
Yoga Therapie
Meditation

Komplementär Therapie ist die verbale Ebene innerhalb der Therapie und fördert u.a.

- das Verständnis der Genesung
- die Selbstheilungskräfte
- das Entwickeln der persönlichen Ressourcen, die bei der Genesung bedeutsam sind

Craniosacral Therapie, ein Zweig der Osteopathie:

- löst Verspannungen unterschiedlicher Ursachen
- befreit von Schmerzen, u.a. Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen
- unterstützt das innere Gleichgewicht aufzubauen

Ich freue mich auf Ihren Anruf: +41 79 504 93 59
crittin444@gmail.com
www.barbaracrittin.ch
Bundtacherstrasse 4a
8127 Forch

Krankenkasse anerkannt

«Das Gewitter in meinem Kopf zieht rasch weiter.»

Nadja Brönnimann

Mein epileptischer Anfall ist kurz – helfen ist einfach. Mehr erfahren auf epi.ch

ee Schweizerische Epilepsie-Liga

Ein eigenes Büchlein selber herstellen

Workshop Papier in verschiedenen Formen, Formaten und Farben ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken.

Neben nützlichen Artikeln können aus Papier auch schöne und edel aussehende Dinge hergestellt werden. Am Samstagnachmittag, 4. Oktober 2025, sind in der Burg Maur kreative und beruflich erprobte Buchbinderinnen zu Gast, die zusammen mit Besucherinnen und Besuchern den praxisorientierten Umgang mit Papier pflegen.

Im Workshop dürfen alle Teilnehmenden unter fachlicher Anleitung vorbereitete Buchblöcke und Buchdecken individuell weitergestalten und daraus ein eigenes, einzigarti-



ges Büchlein mit 56 Seiten anfertigen. Wer dies wünscht, kann ein

zum Format des Büchleins passendes, separates Buchzeichen selber

drucken. Das Büchlein kann individuell genutzt werden, denn der Buchblock besteht aus unbedrucktem Papier, das mit persönlichen Einträgen beschrieben werden kann. Am Workshop teilnehmen kann Jung und Alt – Kinder und Erwachsene, denen das Gestalten mit den Händen und dem Werkstoff Papier Spass bereitet.

Samstag, 4. Oktober 2025, von 14 bis 17 Uhr, oberer Burgkeller und Druckwerkstatt Burg Maur. Die Ausstellungen im druckgrafischen Museum Burg und im Ortsmuseum Mühle sind geöffnet.

Text und Bild: Susanna Walder, Kuratorin, für die Museen Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur

Ersatzwahl einer Pfarrperson der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur

Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028

Am Sonntag, 28. September 2025, fand die Ersatzwahl einer Pfarrperson der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur für den Rest der Amtsdauer 2024–2028 statt. Bei Pfarrwahlen können die Stimmberechtigten wie bei einer Sachabstimmung mit Ja/Nein antworten.

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise				
	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich ungültig
2629	1629	127	16	1471	15

Ersatzwahl Pfarrperson der Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur
Wollen Sie Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich, 1971, zu 60% auf die ordentliche Pfarrstelle für den Rest der Amtsdauer 2024–2028 wählen?

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteiligung
Total eingegangen	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1291	48	0	1243	1219	24	49.11%

Gegen diese Abstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Vizepräsident Melchior Volz, Eglisholzliweg 38, 8600 Dübendorf erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

*Gemeinderat Maur, wahlleitende Behörde
im Auftrag der Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur*

Information

IT-Umstellung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 3. Oktober 2025, geschlossen.

Am Freitag, 3. Oktober 2025, bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund einer umfassenden IT-Umstellung geschlossen. An diesem Tag können wir leider keine Aufträge bearbeiten. Telefone und IT-Systeme sind ausser Betrieb.

Ab Montag, 6. Oktober 2025, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Mit der IT-Umstellung stellen wir sicher, dass wir Ihnen auch in Zukunft effiziente und sichere Dienstleistungen anbieten können.

Die Sammelstelle im Werkhof Ebmatingen ist regulär von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an das Zivilstandsamt Dübendorf (044 801 83 30).

Gemeindeverwaltung Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Ergebnis des 2. Wahlgangs der Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 vom 28. September 2025

Das Ergebnis des genannten 2. Wahlgangs lautet gemäss dem Protokoll des Wahlbüros vom 28. September 2025 wie folgt:

Anzahl zu vergebende Mandate	1		
Stimmberechtigte	6 864 =		100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	4 283		
Stimmbeteiligung			
eingegangene Wahlzettel	3 068 =		44.70 %
abzüglich - leere Wahlzettel	173		
- ungültige Wahlzettel	0	173	
gültige Wahlzettel		2 895	
Anzahl gültige Wahlzettel x		2 895	
Anzahl zu vergebender Mandate			
abzüglich - ungültige Stimmen			
massgebende Stimmen		2 895	
es gilt das relative Mehr			
Gewählt			
Kristensen Franziska, FDP		1 693	
Nicht gewählt			
Steffen Daniel, Parteilos		1 160	
Vereinzelte Stimmen		42	
		Total	2 895

Gegen dieses Wahlergebnis kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Der Gemeinderat, (Wahlleitende Behörde)

Amtlich

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 28. September 2025

Eidgenössische Vorlagen		Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1	Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonale Liegenschaftsteuer auf Zweitliegenschaften	3'004	1'171	61.42 %
2	Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)	2'279	1'877	61.19 %
Kantonale Vorlage		Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1	Energiegesetz (EnerG) (Änderung vom 27. Januar 2025, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel)	1'260	2'627	57.26 %

Wahlbüro Maur

Amtlich

Ergebnis des 1. Wahlgangs der Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 vom 28. September 2025 und Ankündigung des 2. Wahlgangs am 30. November 2025

Das Ergebnis des genannten 1. Wahlgangs lautet gemäss dem Protokoll des Wahlbüros vom 28. September 2025 wie folgt:

Anzahl zu vergebende Mandate	1		
Stimmberechtigte	6 864 =		100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	4 283		
Stimmbeteiligung			
eingegangene Wahlzettel	3 041 =		44.30 %
abzüglich - leere Wahlzettel	169		
- ungültige Wahlzettel	0	169	
gültige Wahlzettel		2 872	
Anzahl gültige Wahlzettel x		2 872	
Anzahl zu vergebender Mandate			
massgebende Stimmen		1 436	
Geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate			
es gilt das relative Mehr beträgt		1 437	
Abs. Mehr verpasst / nicht gewählt			
Giuliani Rahel, parteilos		878	
Nicht gewählt			
Stolba Marco, FDP		859	
Glauser Sabrina, parteilos		820	
Stahel Honegger Brigitta, SP		276	
Vereinzelte Stimmen		39	
		Total	2 872

Da keine der Kandidatinnen und Kandidaten das absolute Mehr erreicht haben, findet am 30. November 2025 ein zweiter Wahlgang statt. Bis zehn Tage nach dem ersten Wahlgang können gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht werden (§ 84a Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte). Im Übrigen gelten Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang auch für den zweiten (§ 84a Abs. 1 GPR).

Gegen diese Wahl kann **innert 5 Tagen** von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz).

Der Gemeinderat, (Wahlleitende Behörde)

Information

Maurmer Viehschau

Samstag, 4. Oktober 2025, Schützenhaus Maur.AUR

- 9.30 Uhr–12.00 Uhr Rangierung der rund 400 Kühe
- Ab 12.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Trio Hörnflüger
- Ab 13.00 Uhr Wahl der Miss Maur
- Ab 17.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Rex Quintett
- Ab 21.00 Uhr Gloggenvergabe, Verlosung der Tombola Hauptpreise
- Ab 21.30 Uhr Oktoberfestparty mit Sandro Hoffmann

Ganzer Tag köstliche Verpflegung aus der Festwirtschaft | Streichelzoo und Sandkasten Tombola | Abends Shuttle-Service

Landwirtschaftskommission Maur und Viehzuchtverein Maur und Umgebung

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Gemeindeverwaltung Maur

Aufforderung zum Schnitt aller Hecken, Bäume und Sträucher – Pflanzenrückschnitt entlang Strassen und Trottoirs nach Verkehrserschliessungsverordnung (VErV) vom 17. April 2019

Der Pflanzenrückschnitt entlang der Strassen, Trottoirs und vor allem vor Kreuzungen in Wohngebieten dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. Durch überhängende Baum- und Strauchäste oder zu hoch und zu buschig gewachsene Hecken kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Zudem erschweren diese Hindernisse den Strassenunterhalt und verursachen auch Schäden an den Fahrzeugen sowie den Pflanzen.

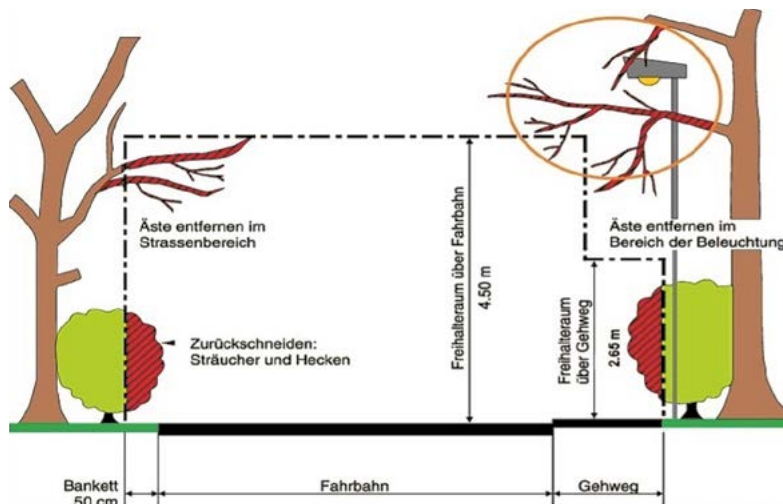


Bild: Verkehrserschliessungsverordnung (VErV) vom 17.4.2019

Die gesetzliche Grundlage gem. VErV verlangt, dass der Rückschnitt senkrecht zur Strassen- und Fussweggrenze erfolgt. Insbesondere gelten folgende Bestimmungen:

- Der freibleibende Lichtraum beträgt gemäss obiger Skizze über Strassen **4,50m** und über Fusswegen (Trottoirs) **2,65 m**.
- Im Sichtbereich von Einmündungen sowie an Innenseiten von Kurven und Ausfahrten sind Pflanzen aller Art **zwingend** auf 0,80 m Höhe zurückzuschneiden.

- Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein resp. dürfen durch die Bepflanzung nicht verdeckt werden.
- Die Durchfahrt für Feuerwehr-, Polizei- und Sanitätsfahrzeuge bei Notfalleinsätzen wie auch für Kehrichtwagen, Postfahrzeuge, Strassenreinigung und Schneeräumung muss jederzeit ungehindert möglich sein.

Wir fordern Eigentümerinnen und Eigentümer höflich auf, den Pflanzenrückschnitt bei ihren Liegenschaften vorzunehmen. Wir danken Ihnen für Ihre aktive Unterstützung.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Zweckverband Kläranlage VSM

Ausbau der ARA Bachwis in Fällanden

Bewilligen des Objektkredits von CHF 85 900 000.– exkl. MWST; Ergebnis der Urnenabstimmung vom 28. September 2025

Die Zweckverbandsgemeinden Volketswil, Schwerzenbach, Fällanden und Maur haben dem Objektkredit für den Ausbau der ARA Bachwis in Fällanden im Betrag von CHF 85 900 000.– exkl. MWST zugestimmt.

Die Vorlage wurde angenommen.

Gemeinde	Anzahl Stimmberechtigte	Eingeg. Stimmberechtigte	Stimmbeteiligung	Stimmzettel				Stimmen		
				eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
Fällanden	5 673	2 985	48.72	2 764	35	0	2 729	2 374	355	
Maur	6 864	4 283	55.35	3 799	31	0	3 768	3 303	465	
Schwerzenbach	3 051	1 532	46.21	1 410	13	0	1 397	1 281	116	
Volketswil	11 675	5 833	46.92	5 478	64	2	5 412	4 692	720	
Total	27 263	14 633	49.34	13 451	143	2	13 306	11 650	1 656	
								Ja/Nein-%	87.55	12.45
								Anzahl Ja/Nein	4	0

Gegen diese Sachabstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden. Im Übrigen kann wegen Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit **innert 30 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Massgebend für den Fristenlauf ist die Publikation im Digitalen Amtsblatt Schweiz – ePublikation.ch am Freitag, 3. Oktober 2025.

Gemeinderat Volketswil (abstimmungsleitende Behörde)

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE



Amtlich

Gratulation des Gemeinderats an Claudia Bodmer-Furrer zur Wahl in den Zürcher Kantonsrat

Der Gemeinderat gratuliert Claudia Bodmer-Furrer herzlich zur Übernahme des frei werdenden Kantonsrats-sitzes von Jean-Philippe Pinto. Mit dieser Wahl erhält die Gemeinde Maur eine Stimme im Zürcher Kantonsrat. Der Gemeinderat freut sich, dass Clau-

dia Bodmer-Furrer die Anliegen unserer Bevölkerung künftig auch auf kantonaler Ebene vertreten kann, und wünscht ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg und Freude.

Gemeinderat Maur

Amtlich

Ortsplanung

Teilrevision kommunale Nutzungsplanung «kommunaler Mehrwertausgleich»

Bekanntmachung des Inkrafttretens

Die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung, die als einzige Änderung die neue Ziffer zum kommunalen Mehrwertausgleich umfasst, wurde von den Stimmberechtigten der Gemeinde Maur an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 festgesetzt und von der Baudirektion Kanton Zürich mit Verfügung Nr. KS-0002/25 vom 10. Januar 2025 genehmigt.

Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Baurekursgerichts vom 7. Juli 2025 ist kein Rechtsmittel ergriffen worden. Die genehmigte Teilrevision der Bau- und Zonenordnung («Verzicht auf Mehrwertausgleich») tritt am Tag nach der Publikation in Kraft.

Abteilung Hochbau und Planung

Amtlich

Anordnung der Urnenabstimmung vom 8. März 2026

Am Sonntag, 8. März 2026, findet ein Urnengang über folgende Vorlage statt:

Kreditgenehmigung zur Aufhebung der ARA Maur und Umbau zum Pumpwerk sowie Anschlussleitung zur ARA Bachwis

Die Durchführung der Abstimmung erfolgt nach dem Gesetz über die politischen Rechte. Alle wichtigen Informationen über die persönliche Stimmabgabe, die Stellvertretung und die briefliche Stimmabgabe finden Sie auf dem Stimmrechtsausweis. Den Stimmunterlagen wird eine Broschüre beigelegt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

Information

Samstagsgespräch mit dem Gemeindepräsidenten



Yves Keller.

Bild: zVg

Am Samstag, 4. Oktober 2025, steht Ihnen der Gemeindepräsident von 10.00 bis 11.30 Uhr an der Viehschau zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nimmt er Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Yves Keller, Gemeindepräsident

Öffentliche Auflage

Bauprojekt (Baugesuch)

Baugesuch Nr. 2025-188

Bauherrschaft: Hansueli und Eva Weber, Neuguet 6, 8132 Hinteregg
Projektverfasser: Jud Energie AG, Unterhaldenstrasse 22, 8717 Benken
Photovoltaikanlage (Aufdach) und Batteriespeicher auf dem Gebäude Nr. 6 (komm. Inventarobjekt B 22) auf dem Grundstück Nr. 8403, Neuguet 6, 8132 Hinteregg (Landwirtschaftszone)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

«Glückliche Tiere, das ist Happy Prints»



Aline Hauser mit ihren Figuren: dem schwarzen Drachen, genannt Nachtfügler, und dem geflügelten Einhorn, dem Alicorn.

Drachenfan In unserer Reihe «Persönlich» stellen wir heute Polizistin Aline Hauser vor.

So kam ich auf die Idee mit «Happy Prints»:

Ein guter Kollege von mir druckt auch Drachen mit einem 3D-Drucker. Diese Idee faszinierte mich! Denn ich liebe es, mich kreativ zu betätigen. Die Anschaffung eines 3D-Druckers habe ich mit meinen beiden Mädchen besprochen. Wir entschieden uns, einen Drucker anstelle der geplanten Hühner zu kaufen. Mir gefallen Fantasiewesen wie Meerdrachen, Einhörner oder der Kristallwolf. Glückliche Tiere, das ist Happy Prints! Da ich merkte, wie meine Kinder Freude daran hatten, wollten wir es nicht für uns behalten. So hatte ich an der Chilbi Muur zum ersten Mal einen Stand, und ich war schlicht überwältigt. Meine Fantasiewesen waren heiss begehrt, ich war beinahe ausverkauft.

So starte ich in den Tag:

Mit einem Hafermilch-Kaffee, aber ohne Frühstück. Zuerst schaue ich, dass die Kinder gepflegt sind und wir noch etwas Zeit zu dritt verbringen können, dann müssen sie in die Schule. Wenn ich Mitteldienst habe, versuche ich, vor der Arbeit noch möglichst viel Hausarbeit zu erledigen.

Das mache ich als Erstes, wenn ich bei der Arbeit bin:

Als Polizistin rüste ich mich aus, und zwar mit der Uniform, dem Waffengurt und der Schutz-

weste. Die trage ich immer, auch bei 40 Grad. Dann schnappe ich mir ein Auto und gehe auf Patrouille. Ich erhalte von der Einsatzzentrale einen Einsatz oder erledige Aufträge wie beispielsweise Schulwege sichern, Strafbefehle zustellen und vieles mehr.

Das schätze ich an meinem Beruf:

Mein Team. Wenn ich jemandem helfen kann. Und wenn ich wieder heil nach Hause komme, was nicht selbstverständlich ist. Seit meine beiden Kinder da sind, gehe ich nicht mehr gleich entspannt an heikle Einsätze. An meiner jetzigen Arbeitsstelle schätze ich es sehr, dass ich familienfreundliche Arbeitszeiten habe und eine grosse Wertschätzung erfahre.

So sieht es mit der Fitness aus:

Ich trainiere viel und habe oft Aus- und Weiterbildungen. Unser Motto bei der Polizei lautet: «Kämpfe, wie du trainierst!», Abläufe immer wieder üben, damit es im Ernstfall läuft. Auch die mentale Vorbereitung ist wichtig. Wenn ich einen Zeitungsartikel über ein Ereignis lese, überlege ich mir, wie ich in dieser Situation reagieren würde. In meinem Beruf ist die Arbeit stets präsent.

Mein Traumberuf als Kind war:

Dies änderte sich fast täglich, oftmals war es aber Tierpflegerin.

Diese Person bewundere ich:

Da gibt es einige: meinen Grossvater Walti Fischer, für seine Loyalität und Stärke; und er

ist ein richtiger Chrapfer. Meinen Papi Werni Meier für seine Gutmütigkeit, und mein Mami Monika Meier für ihre Kämpferseele.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Auf meine beiden Kinder Liana und Ella.

Wichtiger als Geld ist...

... fast alles: Familie, Freunde und Zufriedenheit.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Als alleinerziehende Mutter kenne ich das eigentlich nicht. Aber ich ziehe viel Positives aus meinem Alltag.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Ich mache so vieles, was mich im Alltag mit Zufriedenheit erfüllt; darum ist es gut genau so, wie es gerade ist.

Interview und Bild: Stephanie Kamm

Name	Aline Hauser
Alter	35 Jahre
Familie	Single mit zwei Töchtern (6 und 7 Jahre alt)
Lebt in	Scheuren, seit ihrer Geburt
Beruf	Polizistin mit eidg. Fachausweis. Spezialität: taktische Einsatzmedizin.
Arbeitgeber	Polizei Region Meilen, seit 2½ Jahren. Vorher sieben Jahre Kantonspolizei Zürich.
Happy Prints	seit rund einem Jahr
Hobbys	Spielt Flügelhorn in der Brass Band Maur. Kreativität mit dem 3D-Drucker. Restauriert und werkelt auch gemeinsam mit ihren Kindern. Bücher und Hörbücher mit epischen Fantasy-Geschichten.

Korrigendum

Im «Persönlich» vom 26. September ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Der Arbeitsort von Leslie Bühler ist Maur, nicht wie irrtümlich angegeben Forch. Wir bitten um Entschuldigung.

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Maurmer Post, Märtegge
Postfach 7, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser am 17.10., 26.12.2025.

Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

Chefredaktion

✉ anne-friederike.heinrich@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ briggitte.selden@maurmerpost.ch (stv. CR)

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎044 941 03 41

Leserbriefe

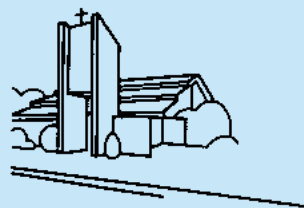
✉ leserbriefe@maurmerpost.ch

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26, 8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG
Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Oktober 2025

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 5. Oktober 2025

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Stiftung Hospiz Lighthouse Zürich

Montag, 6. Oktober 2025

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 7. Oktober 2025

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 8. Oktober 2025

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unseren Seelsorgern.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



«Hol mich raus», rufen die Bücher im Maurmer Bücherschrank dem Vorbeiziehenden zu. Das tun sie aber nicht, weil sie sich in dieser «Zelle» nicht wohlfühlen würden. Das ehemalige öffentliche Telefon wird seit einigen Jahren als Leseanimator genutzt und erfreut sich reger Beliebtheit, wie Barbara Benke, Leiterin der drei Maurmer Gemeinde- und Schulbibliotheken, erzählt. Der Griff zum Buch garantiert eben oft spannendere Storys als der Griff zum Hörer.

Text und Bild:
Anne-Friederike Heinrich

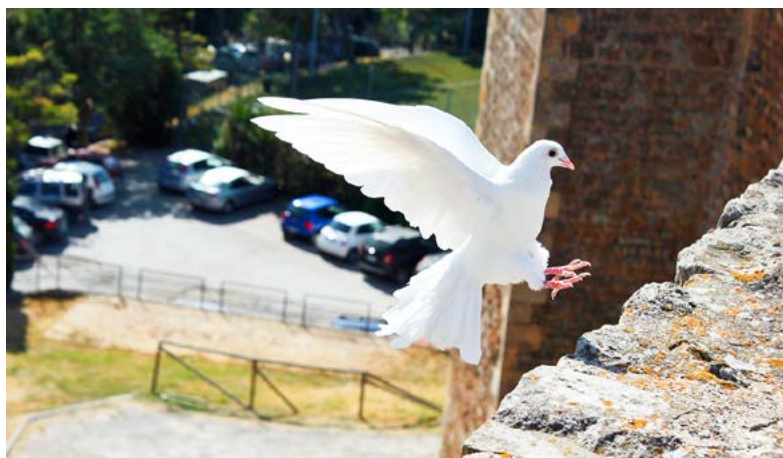
reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Von einer besonderen Würde



Friedenstaube

Bild: pixabay.com

Mein Pfarrkollege hat vor dem Dank-, Buss- und Betttag in einem Artikel dieser Zeitung über die Sünde gesprochen. Manchmal muss das sein.

Ich selber spreche nicht gerne über die Sünde. Nicht weil ich glaube, dass es das nicht gibt. Ich bin auch überzeugt: Es kann heilsam sein, in einem geschützten Rahmen davon zu sprechen.

Heute aber möchte ich einen anderen Zugang wählen. Ich möchte über die Würde des Menschen sprechen – und über das göttliche Bild, das in jedem von uns Menschen angelegt ist. Wir blicken damit quasi von der anderen Seite auf den Menschen. Es geht um eine Öffnung für das, was noch tiefer in uns angelegt ist: Gott in uns. Es geht um einen mystischen Zugang.

Die Bibel sagt uns: Der Mensch ist geschaffen als Abbild Gottes (Gen 1,26 f.). Dieses Abbild wohnt in jedem Menschen, unabhängig von Herkunft, Lebensgeschichte oder religiöser Prägung. Doch dieses göttliche Bild ist oft verschüttet. Es muss freigelegt werden. Wenn das geschieht, entfaltet sich etwas Grosses: Freiheit, Freude, grosse Kraft. Es beginnt etwas Neues.

Davon sprechen Menschen, die eine religiöse Umkehr erfahren haben, aber auch Menschen, die einmal durch eine schlimme Krankheit, Krise oder andere schwere Lebensphasen gegangen sind. Sie erzählen davon, neu und anders zu leben. Die neue innere Freiheit schenkt Freude: Freude an der Schöpfung, an dem, was da ist. Freude auch an den Mitmenschen, ohne in ein naives Menschenbild zu fallen. Die neue innere Freiheit macht offen für das Leben.

Ich spreche nicht von einer Offenheit, die in Beliebigkeit kippt.

Auch nicht von einem billigen «Anything goes». Vielleicht kann man von einer spezifisch «christlichen Toleranz» sprechen. Diese hat mit Christus zu tun. Ich habe die Erfahrung gemacht: Je näher der Mensch Christus kommt, desto offener wird er auch für die Menschen. Wer diesen Anker hat, kann ohne Angst auf andere zugehen. Denn Christus sendet uns auch.

Unser Glaube ruft uns nicht in die Abgrenzung, sondern sendet uns zu den Menschen. Er lässt uns Grenzen überschreiten – nicht um uns selbst zu verlieren, sondern um anderen in Freiheit, Liebe und Respekt zu begegnen. In diesem Auftrag liegt eine grosse Würde.

Ich glaube, das ist es, was die Welt heute braucht: als hoffentlich etwas friedlichere und erlöstere Menschen begegnen wir der Schöpfung und erinnern an die Bestimmung jedes Menschen: versöhnt und in Frieden zu leben.

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

Krippenspiel 2025



Gerade erst sind die Lieder der Singwoche verklungen, und bereits schauen wir wieder voraus auf Weihnachten.

Wir beginnen mit den Proben fürs Krippenspiel am Samstag, 8. November, 10 bis 11.30 Uhr im KGH Kreuzbühl, Maur.

Die 1. Aufführung ist dann am Mittwoch, 17. Dezember um 14.30 Uhr im Zollingerheim und die 2. Aufführung wie immer am 24. Dezember um 16 Uhr in der Kirche Maur.

Wenn ihr mögt, dürft ihr bei der Anmeldung gerne einen Rollenwunsch angeben.

Anmeldung bis 29. Oktober unter rpg@kirchemaur.ch oder 044 980 47 59.

Ich freue mich auf euch!

Ruth Steiner, Katechetin

GOTTESDIENSTE UND ANGBOTE

Sonntag, 5. Oktober

10 Uhr Kirche Maur

Predigt-Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

Orgel: Tatjana Baumann

Kollekte:

Verein Lebens-Anker Kloten

Mittwoch, 8. Oktober

14 bis 15 Uhr

KGH Gerstacher, Ebmatingen

Trauercafé

Leitung: Pfarrerin Rahel Walker

Fröhlich und Caroline Staub

VORANZEIGE

Freitag, 24./31. Oktober

und Montag, 3. November

20 bis 21.30 Uhr

KGH Gerstacher, Ebmatingen

Kirchengeschichten

Pfarrer Wilhelm Schlatter

Informationen unter

🌐 www.kirchemaur.ch

AMTSWOCHEN

6. bis 12. Oktober

Pfarrer Wilhelm Schlatter

☎ 044 244 83 13

KINDER UND JUGENDLICHE

Sonntag, 5. Oktober

17 Uhr Kirche Maur

Jugendgottesdienst

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

TERMINKALENDER

Samstag, 4. Oktober

13.20 Uhr, Kasse Stiftsbibliothek

Besuch in der Stiftsbibliothek

St. Gallen

Anmeldung bis 3. Oktober an:

✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Informationen:

🌐 www.kirchemaur.ch



VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

SAMSTAG, 4.10.

Maurmer Viehschau 2025

🕒 9.30 Uhr

Ein Tag voller Tradition, Unterhaltung und Geselligkeit an der Maurmer Viehschau. Schützenhaus, Maur. Landwirtschaftskommission Maur und Viehzuchtverein Maur und Umgebung.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr



Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Erwachsenenbildung – Besuch der Stiftsbibliothek St. Gallen

🕒 13.30 Uhr

Besuch der Stiftsbibliothek St. Gallen. Treffpunkt: 13.20 Uhr bei der Kasse. Die Führung startet um 13.30 Uhr. Anmeldung bis: 3.10. an sekretariat@kirchemaur.ch oder wilhelm.schlatter@kirchemaur.ch. Veranstaltungsort: Stiftsbibliothek St. Gallen, 9000 St. Gallen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr

Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher/innen in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Die Gemälde in der Treichler-Stube im Ortsmuseum Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Gemälde von vier Zürcher Maler/innen. Léon Pétua, Jeanne Pétua, Léonie Pétua und Hermann Hinderling. Für einen Besuch melden Sie sich bitte in der Burg. Ortsmuseum Mühle, Maur. Museen Maur.

SONNTAG, 5.10.

Zugvögel passieren die Forch!

🕒 9 bis 13.30 Uhr

Eines der grössten Naturwunder findet jährlich zweimal statt. Der Vogelzug! Einladung zur gemeinsamen Beobachtung der Zugvögel. Mitnehmen: Geduld und herbstliche Kleidung. Falls vorhanden Bestimmung- und Beobachtungsmaterial. Einige versierte Ornithologen sind vor Ort. Gratis mit Kollekte. Ort: Unterhalb des Forchdenkmal, 8127 Forch.

www.naturundvogelschutz.ch. NVMZ und HHV, Lokale Birdlife Vereine aus Maur-Zumikon und Egg.

«Little Big Five»-Safari mit Ranger

🕒 14 bis 15.30 Uhr

Leichter Spaziergang mit dem Ranger dem Aabach entlang zum See und zurück. Für Erwachsene und Familien. Treffpunkt vor der Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Kosten: gratis. Anmelden bis www.greifensee-stiftung.ch 28.9. unter buchung@greifensee-stiftung.ch. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

DIENSTAG, 7.10.

Wandergruppe Maur

🕒 8 bis 17 Uhr



Senioren1-Wanderung Güttinger Eichenwald TG–Amrisil–Altnau. Treffpunkt Zürich HB, Kontakt: Werner Müller, [077 411 27 73](tel:0774112773). werner.mueller@gmx.ch. Wandergruppe Maur.

Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 8.10.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

Trauercafé

🕒 14 bis 15 Uhr

Das Trauercafé lädt Trauernde ein zur Begegnung. Das Trauercafé ist kostenlos und steht allen Menschen egal welcher Konfession oder Religion offen. Kontakt: Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich, [044 244 83 14](tel:0442448314). Ort: Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

DONNERSTAG, 9.10.

Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr



Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

FREITAG, 10.10.

Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr

Deutschscheizer Jasskarten, Schieber (Partner zugelost). Restaurant Dörfli Maur.

SAMSTAG, 11.10.

Arbeitseinsatz für Artenvielfalt

🕒 9 bis 12 Uhr

Das renaturierte Gebiet in Stocklen muss regelmässig gepflegt werden. Gemeinsam schaufeln, pickeln und graben. Kinder in Begleitung Erwachsener willkommen. Anmeldung bis www.greifensee-stiftung.ch 5.10. unter buchung@greifensee-stiftung.ch. Ort: Aussichtsturm Stocklen, Stocklen 1, 8117 Fällanden. Greifensee-Stiftung.

DIENSTAG, 14.10.

Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

Zyschtigsclub

🕒 19.30 bis 21 Uhr

Vortrag und Diskussion. Die Rolle von Vergebung in anderen Religionen. Keine Anmeldepflicht. Keine Kosten. Infos: dress@ggaweb.ch oder [079 482 31 71](tel:0794823171). Kirchgemeindehaus im Gerstacher, Ebmatingen. Kurt Dressler, Binz.

MITTWOCH, 15.10.

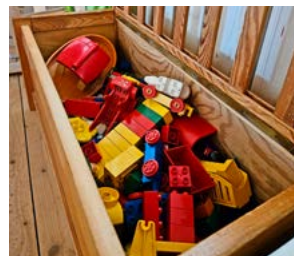
Karton

🕒 6.45 bis 17 Uhr

Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Familienkafi und Mütter-Väter-Beratung

🕒 9 bis 11.30 Uhr



Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch und kjz Uster.

SAMSTAG, 18.10.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmatingen

🕒 9 bis 12 Uhr

Werkhof Ebmatingen. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr



Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr

Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Die Gemälde in der Treichler-Stube im Ortsmuseum Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Gemälde von vier Zürcher Maler/innen. Léon Pétua, Jeanne Pétua, Léonie Pétua und Hermann Hinderling. Für einen Besuch melden Sie sich bitte in der Burg. Ortsmuseum Mühle, Maur. Museen Maur.

MONTAG, 20.10.

Häcksel-Service ab 20. Oktober – in Ebmatingen, Maur, Uessikon

Infos unter:

[044 980 14 29](tel:0449801429),haeckseldienst@hotmail.com. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Verantwortlich: Stephanie Kamm

Tipp der Redaktion



SAMSTAG, 4.10.

«Erleben Sie die Maurmer Viehschau mit rund 400 Kühen! Ein traditioneller Anlass mit der Wahl der schönsten Kuh zur Miss Maur. Ganzer Tag mit köstlicher Verpflegung aus der Festwirtschaft, Streichelzoo, Sandkasten und musikalische Unterhaltung mit Oktoberfestparty.»
Maurmer Viehschau 2025

🕒 9.30 Uhr